

Programme der Regierung unterstützen Landwirte

Neues Hilfspaket sieht 450 Millionen Euro für die Landwirtschaft vor

Italiens Landwirtschaft erhält weitere staatliche Hilfen. Gemäß einem im nationalen Amtsblatt „Gazzetta ufficiale“ veröffentlichten Dekret umfasst das neue Unterstützungspaket drei Arten von Hilfsmaßnahmen. Erstens erhalten landwirtschaftliche Betriebe, die stärker unter den Folgen der Corona-Pandemie zu leiden hatten, eine nicht rückzahlbare Entschädigung für Einnahmeausfälle. Die dafür geltende Voraussetzung ist, dass der Betrieb im vergangenen Kalenderjahr einen durchschnittlichen monatlichen Umsatzausfall von mindestens 30 Prozent im Vergleich zu 2019 erlitten hat. Bei einem Gesamtumsatz von weniger als 100.000 Euro erhält der Antragsteller dann 60 Prozent der Einnahmendifferenz ausgeglichen, und bei Erlösen zwischen 100.000 Euro und 400.000 Euro sind es noch 50 Prozent. Bei höheren Umsätzen sinkt die prozentuale Entschädigung bis auf 20 Prozent, wenn es sich um 5 Millionen Euro bis 10 Millionen Euro handelt. Der maximale Entschädigungsbetrag wurde allerdings auf 150.000 Euro festgelegt.

Die Frist für die Antragstellung lief am 30. März ab. Die Auszahlung solle im April erfolgen, erklärte Premierminister Prof. Mario Draghi bei einer Pressekonferenz.

Im Rahmen der zweiten Hilfsmaßnahme werden Unternehmer und Selbständige für den Monat Januar 2021 rückwirkend von ihren Pflichtbeiträgen befreit. Davon profitieren sollen Landwirtschafts- und Forstbetriebe, Fischereien und Aquakulturen sowie Winzer und Brauereien. Dafür stehen 301 Millionen Euro zur Verfügung. Von der Befreiung ausgenommen sind die Einzahlungen in die Kasse des öffentlichen Versicherungsinstituts für Arbeitsunfälle (INAIL).

Die dritte Maßnahme sieht zusätzliche 150 Millionen Euro für den Fonds zur Entwicklung und Unterstützung der Agrarketten vor, womit dieser jetzt über eine Dotierung von 300 Millionen Euro verfügt. Wie dieses Geld eingesetzt wird, obliegt dem Landwirtschaftsministerium, das die dazu nötigen Regelungen erlassen wird.